

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Ueli Flückiger geht
Journalist Ueli Flückiger zieht weg. 30 Jahre lang hat er über das lokale Geschehen berichtet. **Seite 3**

Der Junior übernimmt
Wechsel bei der Sigg Holzbau AG: Joel Sigg übernimmt von seinem Vater die Verantwortung. **Seite 9**

claro-Laden feiert
Vor 40 Jahren wurde die Thaynger Weltladen-Gruppe gegründet. Das war kürzlich ein Fest wert. **Seite 13**

nives cosmetic and more
052 649 33 20
nives-cosmetic.ch

Nives Plett
eidg. dipl. Kosmetikerin HFP

nives cosmetic and more...
DAS Kosmetikinstitut
im kanton schaffhausen

A1538612

Künstler öffnen ihre Ateliers



THAYNGEN Zum dritten Mal finden vom kommenden Samstag bis zum kommenden Montag die «Tage der offenen Künstlerateliers» statt. Unzählige Kunstschaffende aus

dem Gebiet des Regionalen Naturparks zeigen ihre Werke. Am Montag öffnen zwölf Thaynger ihre Türen – so viele wie noch nie. Einer von ihnen ist Jörg Stamm (Bild). Er malt

nicht nur naturgetreue Landschaften. Er zeigt auch seine grosse Sammlung an historischen Gegenständen aus Thayngen und Umgebung. (vf) Archivbild: vf **Seite 15**

Verwaiste Präsidien

THAYNGEN Seit mehreren Jahren sind die Präsidien der reformierten Kirchgemeinde und des reformierten Kirchenstands vakant. Auch an der kürzlich abgehaltenen Kirchgemeindeversammlung war es nicht möglich, Kandidaten für die beiden Ämter zu finden. Immerhin konnten zwei neue Kirchenstandsmitglieder gewählt werden: Sonja Fuchs aus Opfertshofen und Hildegard Winzler aus Barzheim. (r.) **Seite 12**

IN EIGENER SACHE Nächste Ausgabe am Mittwoch

Wegen Pfingsten erscheint der nächste «Thaynger Anzeiger» einen Tag später als sonst, das heisst am Mittwoch, 31. Mai. Entsprechend verschiebt sich auch der Inserateschluss um einen Tag, auf Dienstag, 30. Mai, 9 Uhr. Redaktion und Verlag wünschen ein erholsames verlängertes Wochenende. (r.)

ANZEIGEN

WUNDERLI
IMMOBILIEN

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1538658

über 30 Jahre
Schreinerei / Innenausbau

HOLZ
peyer

www.holzpeyer.ch

079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1538661

Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt

f

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

A1538659

Aktuell

Grill-Sortiment

Steinmann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1538625

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 24. Mai A1545406

17.30 Israelgebet im Adler
19.30 Vorbereitungstreffen Marseille-Reise im Generationentreff mit Pfr. Matthias Küng und Team. Interessierte sind willkommen. Reisedaten: 14.–21. Oktober 2023

Donnerstag, 25. Mai

6.30 Espresso im Adler für Männer mit Pfr. Matthias Küng
15.15 Bibellesegruppe im Adler

Freitag, 26. Mai

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat mit Pfr. Jürgen Ringling

Samstag, 27. Mai

17.00 Lobpreis in der Kirche Thayngen

Sonntag, 28. Mai

9.45 **Pfingstgottesdienst in Opfertshofen mit Taufe von Janna Tina Procopio** mit Pfarrerin Heidrun Werder, Abendmahl und dem Kirchenchor Opfertshofen, Kollekte: Prot. Solidarität Schaffhausen
11.00 «Musik zu Pfingsten» mit Posaune und Orgel in der Kirche Opfertshofen mit Dirk Becker, Orgel, und Junior Mamani, Posaune, ein ca. 40 minütiges Konzert. Kollekte.

Mittwoch, 31. Mai

19.30 Hauskreis-Leitertreffen im Adler mit Pfr. Matthias Küng

Bestattungen: 30. Mai – 2. Juni, Pfrn. Heidrun Werder, Tel. 052 649 32 77 / 079 350 75 18 (SMS)

Sekretariat: Mo. + Mi. + Do., 8.45–11.30 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofen

Katholische Kirche

Mittwoch, 24. Mai A1544418

12.00 Mittagstisch im Unterbau der katholischen Kirche. Ein feines 3-Gang-Menü für Fr. 12.–! Anmeldungen bis am Vortag, 11 Uhr, im Pfarreisekretariat Thayngen, 052 649 31 72

Sonntag, 28. Mai, Pfingsten

9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kirchencafe, Jahrzeit für Caterina Nart-Zanelli
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

■ BIBELVERS DER WOCHE

Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.

Apostelgeschichte 2, 3–4

Springen, rennen, spielen

Der langersehnte Sporttag der Kindergärten Engelmann und Merzenbrunnen 1 und 2 konnte am letzten Dienstag durchgeführt werden. Die Kinder nahmen energiegeladen und voller Freude teil.

THAYNGEN Die Kindergärtnerinnen sorgten dank eines gut organisierten und strukturierten Programms für einen reibungslosen Ablauf des besonderen Tages. Den rund 70 Schülerinnen und Schülern standen – nebst den klassischen Disziplinen Sprint und Weitsprung – auch diverse Spielposten, wie Puzzlestafette, Eierhindernislauf oder Hockeyslalom zur Verfügung. Kraftübungen wie Flaschenhalten, Geschicklichkeitsposten (Petalinofahren) oder Ausdauerposten wie Trampolinwedeln sorgten bei den jungen Sportlern für rote Köpfe.

Helfende Sechstklass-Hände

Zur gelungenen Durchführung des Sporttages, der in der «wetterfesten» Stockwiesenhalle stattfand, trug auch die 6. Klasse des Hammen-Schulhauses bei. Wunderbar, wie die Teenager den Kindergär-



Petalinofahren: Mit etwas Hilfe geht es. Bild: zvg

lern liebevoll halfen und die Gruppen führten. Nebst der Unterstützung bei den Disziplinen und den Spielposten durch die Schüler waren aber auch zahlreiche Eltern auf den Rängen auszumachen, die ihre Kinder bei Spiel und Sport anfeuert und mitfieberten.

Sportgeist wird belohnt

Zum Schluss warteten alle gespannt auf die Ergebnisse und die Siegerehrung. Während die Schülerinnen und Schüler das ruhigere Nachmittagsprogramm genossen, hatte Kindergärtnerin Regula Rolli die Resultate der Disziplinen ausgewertet. Für jede Gruppe gab es eine Belohnung. Dabei erhielten die Kinder stets einen riesigen Applaus von ihren «Gspänli» und Eltern. Die Kindergärtnerinnen betonten, dass nicht nur der erreichte Rang, sondern vielmehr der Sportgeist, das Miteinander und der Spass zählten. Dabei lobten sie die tollen Leistungen, die alle Kinder – unabhängig von ihrem Rang – erzielt hatten. Trotzdem konnten ein paar Kinder ihre Enttäuschung nicht zurückhalten und es flossen auch ein paar Tränen. Die Freude über die Medaille und die Gummibärli überwog jedoch klar. Somit war der Sporttag nicht nur ein für alle gelungenes Ereignis, sondern zeigte auch, dass Sport über Schulstufen hinweg verbindet.

Bettina Laich
Schule Thayngen

Kantonalmusikfest auf der Zielgeraden

THAYNGEN Die Vorfreude ist riesig und wird jeden Tag grösser! Das vorbereitende OK ist mit der Organisation der letzten Details beschäftigt, und schon bald wird das grosse Festzelt in Thayngen hochgezogen. Das grosse kantonale Treffen der Blasmusiken steht kurz bevor! Wir freuen uns, wenn Sie unseren Grossanlass besuchen und wir miteinander grossartige Blas-

musik geniessen können. Sei es am Samstag und Sonntag bei den Wettspielen – welche durch Juroren bewertet werden –, bei der Marschmusik-Parade am Samstag um 19 Uhr oder beim Gesamtchor am Sonntagnachmittag um 14 Uhr.

Nicht nur die Vereine aus dem eigenen Verband stellen sich mit einem Selbstwahl- und einem Aufgabenstück der Jury, sondern auch

fünf sehr stark besetzte ausserkantonale Vereine haben sich für das Wettspiel angemeldet; das freut uns ausserordentlich. Zudem finden an beiden Tagen verschiedene Platzkonzerte statt, und auch im Festzelt ist für Unterhaltung gesorgt.

Für die Abendunterhaltung am Samstagabend im Festzelt haben wir hochkarätige Bands wie die «Froschenkapelle Radolfzell» sowie die Formation «Viera Blech» aus dem Tirol engagiert. Einer grossartigen Party steht nichts im Wege und wir hoffen auf ein gefülltes Festzelt mit grossartiger Stimmung! Sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket auf unserer Website.

Für die Gastronomie zeichnet unser Festwirt Sebastian Steinemann. Er wird Sie mit seinem Team kulinarisch verwöhnen.

Corinne Dossenbach
für das Organisationskomitee



Der Musikverein Thayngen beim Marschieren. Bild: zvg

Samstag und Sonntag, 10. und 11. Juni, Thayngen; shkmf23.ch

«Vom Himmel her ein Brausen»

Die reformierte Kirchgemeinde lädt am Pfingstsonntag zum Konzert mit Orgel und Posaune ein.

OPFERTSHOFEN Am Pfingstsonntag wird es im Anschluss an den Gottesdienst in Opfertshofen um 11 Uhr ein kleines (etwa vierzigminütiges) Konzert mit Posaune und Orgel geben. Dies teilt die reformierte Kirchgemeinde mit.

«Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt, und erfüllte das ganze Haus.» Anhand verschiedener barocker Sonaten soll dieses in der Bibel beschriebene «Brausen» dargestellt werden: in England, der Wahlheimat Georg Friedrich Händels, in Frankreich bei Jean-Baptiste Loeillet wie auch in Italien bei Benedetto Marcello. Es spielen der Posaunist Junior Mamani und der Kirchenorganist Dirk Becker.

Junior Alfredo Mamani Ramos ist im peruanischen Arequipa geboren. Er hat seinen Master in Kammermusik und Orchester sowie sein Posaunen-Konzertexamen an der Hochschule für Musik Trossingen absolviert. Zurzeit ist er als Instrumentallehrer an der Primtalmusikschule Spaichingen tätig. 2022 übernahm er die musikalische Leitung des Musikvereins Gunningen. In der Württembergischen Philharmonie Reutlingen sowie in anderen Orchestern spielt er regelmässig als Aushilfe auf moderner und historischer Posaune.

Neuer Organist spielt mit

Seit Anfang dieses Jahres ist Dirk Becker Organist der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Thayngen-Opfertshofen. Schon im jungen Alter begann er mit der Orgel und schloss während seiner Schulzeit die C-Kirchenmusikerausbildung am Bischöflichen Kirchenmusikalischen Institut in Speyer ab. Neben dem zunächst begonnenen Schulmusikstudium, studiert er seit letztem Jahr auch Evangelische Kirchenmusik an der Musikhochschule Trossingen mit Orgelunterricht bei Prof. Prof. Stefan Johannes Bleicher. (r.)

Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr, reformierte Kirche Opfertshofen; Kollekte.



Bild: wikimedia

Was hat Kintsugi mit Pfingsten zu tun?

In Japan gibt es die Kunstform des Kintsugi. Dabei werden an einem zerbrochenen Gegenstand die Bruchstellen mit Gold überzogen. Der Makel der Reparatur wird nicht versteckt, sondern veredelt. Dadurch wird aus dem zerbrochenen Gefäss etwas Einzigartiges, Wertvolles, Schönes.

Das erinnert mich an Petrus, als er Jesus versprochen hatte, ihm zu 100 Prozent die Treue zu halten, auch wenn es sein Leben kosten sollte. Und dann kam der Verrat. Jesus starb am Kreuz. Zerbruch. Petrus, der Hoffnungsträger der Jünger Jesu, wurde ein Versager. Und dann folgte Pfingsten. Petrus stand plötzlich wieder im Mittelpunkt und predigte unerschrocken von Jesus. Er wurde dafür sogar verhaftet, verhört. Man drohte ihm, geisselte ihn, aber er blieb unerschütterlich. Und die Menschen strömten zu ihm, weil er eine Hoffnung vermittelte und viele Menschen heilte – wie Jesus.

Pfingsten macht es möglich. Die Kraft des Heiligen Geistes. Schon Mose, der Führer des Volkes



«Petrus, der Hoffnungsträger der Jünger Jesu, wurde ein Versager. Und dann folgte Pfingsten.»

Hanspeter Nufer
Wanderprediger, Freie Evangelische Gemeinde Thayngen

Israels, träumte davon, dass alle die Kraft des Heiligen Geistes bekommen sollten. Petrus erlebte es. Schon bei seiner ersten Predigt kamen 3000 Menschen zum Glauben und liessen sich taufen. Das ist doch gute, ja die beste Nachricht in

unseren Tagen, wo die Kirchen von «fort-laufendem» Erfolg berichten und dauernd Mitglieder verlieren. In anderen Erdteilen wächst die christliche Kirche!

Die Kraft des Heiligen Geistes ist umsonst zu haben. Jesus sagte, dass Väter ihren Kindern selbstverständlich Brot geben. Der Vater im Himmel noch viel mehr die Kraft des Heiligen Geistes, allen, die ihn darum bitten. Gute Nachricht – besonders für Menschen, die zerbrochen sind. Göttliches Kintsugi. Davon weiss auch Paulus zu beichten, wenn er aus eigener Erfahrung im 2. Korinther 4, 6–7 schreibt: *Denn so wie Gott einmal befahl: «Licht soll aus der Dunkelheit hervorbrechen!», so hat sein Licht auch unsere Herzen erfüllt. Jetzt erkennen wir klar, dass uns in Jesus Christus Gottes Herrlichkeit entgegenstrahlt. Diesen kostbaren Schatz tragen wir in uns, obwohl wir nur zerbrechliche Gefässe sind. So wird jeder erkennen, dass die ausserordentliche Kraft, die in uns wirkt, von Gott kommt und nicht von uns selbst.*



Garage Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1539435

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-
raum. PC Direkt Systems AG, Gruben-
strasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052
674 09 90, oder vorbeischaun.
www.pcds.ch.

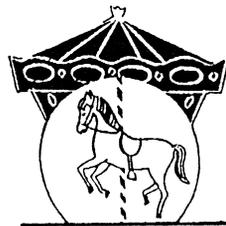
A1538467

Jetzt Jahresabo bestellen für 112 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1534997



Mega-Pfingstschilbi in Schafuuse

Machen Sie mit beim
täglichen Quiz
im Radio Munot

Die absolute Spitze
* Discovery
* Swing Up
und vieles mehr

Auf der Zeughauswiese Breite,
27. Mai – 4. Juni

Täglich geöffnet,
ausser Pfingstsonntag!
Mit Festwirtschaft

CHILBI CHILBI CHILBI CHILBI

A1545137

Setzen wir uns zusammen. Hier. Für Sie.



Clientis
Spar- und Leihkasse Thayngen

A1545116



**Jetzt mitmachen und
200-Franken-Gutschein gewinnen!**

Bestens informiert: Ihre Lokalzeitung für Thayngen und den Unteren Reiat erscheint jeden Dienstag und berichtet vielfältig über das politische, wirtschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Geschehen. Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein vom **Gemeindehaus Thayngen** im Wert von **200 Franken**.



QR-Code scannen
und mitmachen

GEMEINDEHAUS.

WIRTSCHAFT • SPEISERESTAURANT • SAAL



«Meier + Cie AG», Aboservice, Postfach, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 33 33, E-Mail aboservice@thayngeranzeiger.ch, www.thayngeranzeiger.ch

A1543368

Langjähriger Berichterstatter zieht weg

Während fast 30 Jahren hat Ueli Flückiger das regionale Geschehen in Wort und Bild festgehalten. Nun verlassen er und seine Frau Rosmarie die Gemeinde.

THAYNGEN Per Ende Mai heisst es Adieu sagen nach vielen Jahren in Bibern und Thayngen. In Frauenfeld haben Ueli und Rosmarie Flückiger eine Mietwohnung gefunden – unweit von seinen beiden Töchtern, die in einem gemeinsam bewohntem Mehrfamilienhaus leben. «Die Enkel freuen sich auf uns», sagt Rosmarie Flückiger. Und die Grosseltern freuen sich natürlich auch auf sie. Den Auslöser für den Umzug gab allerdings etwas anderes. Die Eheleute hatten sich über Lärm im Haus beschwert – und die Kündigung erhalten. Im ersten Moment waren sie erschüttert. Doch seit sie den Vertrag für die neue Wohnung unterschrieben haben, sehen sie auch das Positive. «Vielleicht ist das ein Wink für eine neue Lebensaufgabe», sagt Ueli Flückiger.

«Weniger Zeit für Gespräche»

Für Leute, die regelmässig Zeitung lesen, ist Ueli Flückiger ein alter Bekannter. Von 1995 bis 2009 war er Redaktor beim «Heimatblatt». Nach der Pensionierung blieb er als freischaffender Korrespondent erhalten und schrieb zusätzlich für die «Schaffhauser Nachrichten» und ab 2015 auch für den «Thaynger Anzeiger». Seine Berichte waren auf höchstem Niveau. Man merkte: Da ist ein Berufsmann am Werk. Das galt auch für seine Bilder. Und die Rechtschreibung beherrschte er perfekt; da gab es kaum je etwas zu ändern. Ueli Flückiger war das lebende Beispiel, dass man auch im Alter beste Leistung erbringen kann. An der Arbeit als Berichterstatter gefielen ihm die Begegnungen mit den Menschen und die Auseinandersetzung mit neuen Themen, über die er offen und unvoreingenommen berichtete. Auf die Frage, was sich in den letzten 30 Jahren im Reiat geändert hat, fällt ihm vor allem etwas auf. Die Leute seien ständig beschäftigt. «Man hat weniger Zeit für Gespräche als früher.» Und im Stras-



Ueli und Rosmarie Flückiger in ihrer Wohnung am Egelseeweg, die sie bald verlassen. Bild: vf

senverkehr stellt er eine gewisse Rücksichtslosigkeit fest.

Ursprünglich übte der in Wallisellen bei Zürich Aufgewachsene einen anderen Beruf aus. «27 Jahre lang habe ich Schule gegeben», erzählt er. Er hatte verschiedene Stellen in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Thurgau und zog deswegen unzählige Male um. Er hatte Klassen mit bis zu 36 Schülerinnen und Schülern, zum Teil altersdurchmischte. Doch irgendwann hatte er genug und hängte den Lehrerberuf an den Nagel – vor allem wegen der Eltern, wie er sagt. «Diese wussten immer alles besser.» Er stellt sich vor, dass es heutzutage im Zeitalter des Smartphones noch schlimmer ist.

Schon als Schüler geschrieben

Der neue Beruf war kein unbekanntes Terrain. «Ich hatte schon immer eine Beziehung zur Sprache», sagt Ueli Flückiger. Als junger Mann machte er Ferienvertretungen im Korrektorat des «Züribieters». Und als er noch am Gymnasium war, wurde eine Weihnachtsgeschichte, die er verfasst hatte, dank Vermittlung des Deutschlehrers im Feuilleton des «Tages-Anzeigers» abgedruckt. «Da hatte ich grosse Freude.»

Neben dem Flair für Buchstaben hat der 79-Jährige auch eine visuelle Seite. «Fotografieren war von Anfang an meine Leidenschaft», sagt er. Beim «Heimatblatt» wurde auf seine Initiative hin jeweils auf der ersten Seite ein grosses Bild abgedruckt. Schon während seiner Lehrzeit war Ueli Flückiger Präsident des Fotoclubs Hinterthurgau gewesen. Später in Schaffhausen war er Mitglied des Forums freier Fotografen, das gemeinsame Ausstellungen organisierte. Auch im Fotoclub Neuhausen setzte er sich ein, davon zehn Jahre lang als Präsident.

Parallel dazu war er – und ist bis heute – Mitglied des Fotografieverbands Photosuisse. Immer wieder werden Bilder von ihm ausgezeichnet und in einem Katalog veröffentlicht. So wurde etwa ein Reiterbild von der Thaynger Fallenwies zum besten Sportfoto des Jahres 2001 ernannt. Im Jahr 2005 stiessen Architekturaufnahmen auf Anklang, die er in Paris geknipst hatte. Letztes Jahr erzielte ein Eisbergbild aus Ostgrönland in der Kategorie «Nature Trophy» den zweiten Rang. Grundsätzlich fotografiere er alles, sagt Ueli Flückiger, früher vor allem Menschen, heute eher Landschaften.

Das führt uns zur zweiten grossen Leidenschaft, dem Reisen. Im «Thaynger Anzeiger» erschienen wiederholt Fotoberichte von Reisen in alle Ecken der Welt. Und in der Gemeinde wurde Ueli Flückiger immer wieder eingeladen, um Fotovorträge zu halten – zuletzt an der Auflösungsversammlung von Reiat Tourismus (ThA, 28.3.23). Besonders angatan ist Ueli Flückiger vom hohen Norden – allein in Island war er elf Mal. «Unsere nächste Reise haben wir schon gebucht», sagt er. Diesmal soll es vom norwegischen Spitzbergen aus mit dem Schiff nach Island gehen und von dort aus weiter an die Westküste Grönlands. Doch zuerst gilt es, die Wohnung zu räumen. Da die neue Bleibe in Frauenfeld kleiner ist, muss ein Teil der Besitztümer entsorgt werden. «Ich habe viele Bilder fortgeworfen», sagt er. Darunter seien unzählige Diabilder.

Eine bedauerliche Lücke

Wir vom «Thaynger Anzeiger» bedauern den Wegzug von Ueli Flückiger sehr. Er hinterlässt eine Lücke. Ihm und seiner Frau wünschen wir am neuen Ort viel Freude mit der Familie und zahlreiche Begegnungen mit lieben Menschen. Alles Gute! (vf)



Thayngen (gegenüber vom Coop)

Am 17. 6. 2023 von 8.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen bei Karin Prutsch: 076 348 08 88
kprutschi@gmail.com

A1545044

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Schwimmbad „Büte“

Unser Schwimmbad „Büte“ ist seit Samstag, 13. Mai 2023 geöffnet.

Die Öffnungszeiten für die kommende Badesaison sind wie folgt festgesetzt:

Nebensaison ab 13. Mai und ab 14. August 2023

Montag – Samstag 09.00 – 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertage 09.00 – 19.00 Uhr

Hauptsaison vom 26. Juni – 13. August 2023

Montag – Freitag 09.00 – 20.30 Uhr
Samstag 09.00 – 19.30 Uhr
Sonn- und Feiertage 09.00 – 19.00 Uhr

Saisonende Sonntag, 3. September 2023

Öffnungszeiten Restaurant

Während Schwimmbadsaison und geöffnetem Bad von 08.45 – 20.30 Uhr.

Der Restaurant-Pächter Masar Lubiqeva und sein Team freuen sich, Sie bewirten zu dürfen.

Eintrittspreise für die Badesaison 2023

Einzeleintritt Kinder	Fr. 4.00
Einzeleintritt Erwachsene	Fr. 7.00
10er Abo Kinder	Fr. 25.00
10er Abo Erwachsene	Fr. 60.00
Saisonkarte Kinder	Fr. 30.00*
Saisonkarte Erwachsene	Fr. 80.00*
Familien-Abo (für alle in einem Haushalt lebenden Personen – max. 2 erw. Personen mit schulpflichtigen Kindern)	Fr. 150.00*
auswärtige Schulen: Pro Person	Fr. 1.50

* Pro Saisonkarte wird ein Depot von Fr. 5.00 eingezogen, welches bei der Rückgabe der Karte zurückerstattet wird.

Die Saisonkarte für Kinder vergünstigt die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen AG mit einem Betrag von Fr. 20.00 und das Familiensaisonabonnement mit einem Betrag von Fr. 30.00.

Aus wirtschaftlichen Gründen bleibt das Schwimmbad bei ungünstiger Witterung und Wassertemperatur unter 18 Grad geschlossen. Hissen der Fahne beachten. Im Zweifelsfall gibt Tel. 052 649 36 36 Auskunft.

Die Autoparkplätze für das Schwimmbad sind auf der Fallenwiese bereitgestellt.

Unser Bademeister-Team freut sich auf Ihren Besuch.
Gemeinderat Thayngen

A1545234

Musikfest Thayngen 10. -12 Juni 23



A1539587

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern im Herzen des Reiets.



Das Werkhof-Team sorgt für Ordnung und Unterhalt im ganzen Gemeindegebiet. Per 1. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Fachperson Betriebsunterhalt (100%) als Mitarbeiter/in Werkhof

Ihre Aufgabenbereiche:

- Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten von Strassen, Plätzen und öffentlichen Anlagen
- Mitarbeit (Belader/in) bei der Kehrriechtabfuhr (Kehrriech-, Grün-, Karton-, Sperrgutabfuhr)
- Pflege der Grünflächen
- Leisten von Winterdienst (Pikett)
- Bewirtschaftung der Entsorgungsplätze

Ihr Profil:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (EFZ), bevorzugt als Schreiner/in
- Kundenorientiertes Handeln und freundlicher Umgang
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Gute körperliche Verfassung
- Interesse am Naturschutz
- Wohnort in der Region sowie Führerausweis Kat. B

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein engagiertes, sich unterstützendes Team mit einem angenehmen Arbeitsklima
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Christian Müller, Bereichsleiter Tiefbau, gerne zur Verfügung: christian.mueller@thayngen.ch. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 5. Juni 2023 per Post an die Bauverwaltung, Dorfstrasse 30, 8240 Thayngen oder per E-Mail an: andrea.schalch@thayngen.ch.

A1545293

Lange Sitzung zum Wohle aller

Die letzte Einwohner-ratssitzung vom 11. Mai war mit über vier Stunden die längste, die ich bisher erleben durfte. Auch einige Gäste harrten bis zum Schluss aus. Danke für die Geduld.

Gründe für die lange Sitzungsdauer waren intensiv geführte Diskussionen über Geschäfte wie Stellenplanerhöhung der Kanzlei, die Beantwortung der Interpellation «Koordination, Aufsicht & Führung bei Strassenbauarbeiten durch die Gemeinde» sowie die Abnahme der Jahresrechnung 2022, die traditionell viel Zeit in Anspruch nimmt.

Ich möchte drei Geschäfte speziell erwähnen, die zeigen, dass der Einwohnerrat inzwischen auch in der Lage ist, gemeinsam, konstruktiv und zielgerichtet im Sinne der Gemeinde zu handeln und zu entscheiden. Auf Initiative des Einwohnerrats wird eine Kommission



«Der Einwohnerrat ist inzwischen auch in der Lage, gemeinsam, konstruktiv und zielgerichtet im Sinne der Gemeinde zu handeln und zu entscheiden.»

Joe Bürgi
Einwohnerrat FDP

gebildet, welche die Geschäftsordnung des Einwohnerrates aus dem Jahre 1994 überarbeiten soll. Damit soll sie der Ortsverfassung von 2002, der Geschäftsordnung des Gemeinderates von 2015 sowie dem Gemeindegesetz des Kanton Schaffhausen von 1998 Rechnung tragen. In der neuen Geschäftsordnung soll die Beteiligung und Mitwirkung der Bevölkerung gestärkt werden.

Mit grosser Mehrheit hat der Einwohnerrat dem Antrag auf Erhöhung der Stellenprozente um

100 Prozent für die Schulleitung zugestimmt. Steigende Schülerzahlen, ständig wachsende Aufgaben der Schulleitung, Spannungsfeld Eltern-Schüler-Lehrerschaft sowie intensiver Aufwand in der Rekrutierung von Schulpersonal hat klaren Handlungsbedarf aufgezeigt.

Etwas mehr zu diskutieren gab die Stellenplanerhöhung von 59 Prozent in der Gemeindekanzlei. Auch hier ist die Ausgangslage ähnlich wie in der Schule. Die Gemeinde wächst und bekommt immer mehr zusätzliche Aufgaben.

Am letzten Sonntag war ich mit meiner Familie in der Badi Büte, um gemütlich ein Mittagessen zu geniessen und das Familienabo für die neue Saison zu kaufen. Ein grosses Dankeschön an die Clientis Thayngen für die Vergünstigung.

Dass sich die Badi Thayngen in einem maroden Zustand befindet, ist bekannt. Aber dass uns schon das Drehkreuz am Eingang defekt empfängt, hat uns trotzdem überrascht. Es ist höchste Zeit, dass sich für die Badi etwas bewegt. Ich bin zuversichtlich, dass die Badi-Kommission eine gute, von allen Parteien getragene und breit abgestützte Vorlage an den Einwohnerrat unterbreiten wird mit dem Ziel, zeitnah, also lieber gestern als morgen, eine Vorlage zur Abstimmung vorzulegen.

Erfolgreiche Leichtathleten

KREUZLINGEN TG Am Auffahrtsmeeting wurden die Schweizermeisterschaften in den Masters-Kategorien ab 30 Jahren abgehalten. Wie der Leichtathletik Club Schaffhausen mitteilt, sicherte sich die Thayngerin Melani Müller Gold bei den «W30» im Kugelstossen (12,7 Meter) und im Diskuswurf (34,79 Meter). Derweil verteidigte der Thaynger Kevin Lenhard bei den «M35» seinen Titel im Kugelstossen (12,4 Meter) und gewann zudem über 100 Meter (11,94 Sekunden). (r.)

Erster Platz mit 17,23 Sekunden

BADEN AG / KREUZLINGEN TG Am Freitag, 12. Mai, starteten drei Athleten für den Leichtathletik Club Schaffhausen in Baden. Dem Thaynger Tim Lenhard gelang es mit einer Zeit von 17,23 Sekunden über 150 Meter seine Bestzeit zu verbessern und den ersten Platz zu sichern.

Tags darauf bewiesen sieben Athleten ihr Können in Kreuzlingen. Unter ihnen war die Thayngerin Andrina Raguth in der U16-Kategorie. Sie sprintete über 80 Meter auf den zweiten Platz mit einer Bestzeit von 10,60 Sekunden und in der Gesamtwertung des Fünfkampfes erkämpfte sie sich den vierten Platz. (r.)

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat an dieser Stelle zu einem selbst gewählten Thema. (r.)



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat den Auftrag

- für den Ersatz der Wasserleitung und die Erstellung der Meteorwasserleitung in der Ebringerstrasse (3. Etappe) zum Preis von 425 392 Franken und 48 691.55 Franken jeweils an die Imthurn AG, Thayngen, vergeben.
 - für den Ersatz der Sanitäreanlagen im Zusammenhang mit der Duschenanierung im Reckensaal-Gebäude zum Preis von 94 122.30 Franken an die dk haustechnik gmbh, Thayngen, vergeben.
- Alle Aufträge jeweils inklusive 7,7 Prozent Mehrwertsteuer.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurde eine Bewilligung erteilt an:

- Swisscom Broadcast AG, 3006 Bern; Installation einer DAB-Antenne am Kamin auf GB (Thayngen) Nr. 1442, Im Wippel.

Bruno Zwicker folgt auf Peter Keller Als Nachfolger von Peter Keller als Vorarbeiter im Werkhof (ThA vom 28. März 2023) hat sich der Gemeinderat für Bruno Zwicker entschieden. Bruno Zwicker arbeitet bereits seit dem 1. Januar 2014 für die Gemeinde Thayngen. Seine durch diese Beförderung frei werdende Stelle ist bereits zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Schaffhauser Kantonalmusikfest vom 8. bis 12. Juni 2023 – Bewilligung

Der Gemeinderat hat die notwendigen Bewilligungen wie die Hinausschiebungen der Polizeistunden oder die Strassensperrungen für die Marschmusikvorführungen und das Gesamtkonzert für diesen Grossanlass erteilt.

Aufhebung «Reglement für die Durchführung von Rauchgasmessungen» Das Reglement war 1994 erlassen worden und entspricht nicht mehr dem heute gültigen Stand der Gesetzgebung. Die entsprechenden

Rechtsgrundlagen sind inzwischen in übergeordneten Gesetzen wie dem Umweltschutzgesetz und der Luftreinhalteverordnung geregelt. Der Gemeinderat hat deshalb nach Rücksprache mit den kantonalen Stellen entschieden, das kommunale Reglement per sofort aufzuheben.

Spitex – Renault Kangoo wird durch Elektrofahrzeug ersetzt – Bewilligung

Der vierzehnjährige Renault Kangoo der Spitex muss dringend ersetzt werden, weil die Unterhaltskosten den Fahrzeugwert übersteigen und gewisse Mängel nicht mehr behoben werden können. Der Gemeinderat hat sich beim Ersatz für ein E-Auto entschieden und führt damit den eingeschlagenen Weg konsequent weiter, nach Möglichkeit bei jeder Neuananschaffung ein Elektrofahrzeug auszuwählen. Der Opel Combo-e Life Ultimate der Tiefenbach Garage AG, Schlatt, kann auch vom Seniorenzentrum für Wareneinkäufe und Transporte genutzt werden.

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



GIFTSAMMLUNG

Das interkantonale Labor führt mit der Gemeinde Thayngen eine Giftsammlung für die Grossgemeinde durch.

Die **Sammlung** findet am **Dienstag, 20. Juni 2023**, von **16.00 bis 18.00 Uhr** in Thayngen statt.

Annahme-Ort: Werkhof an der Brühlstrasse 19

Folgende Abfälle von Privatpersonen werden angenommen:

- Farben, Lösungsmittel (Verdünner, Benzin etc.)
- Reinigungsmittel, Laugen, Holzschutzmittel etc.
- Pflanzenschutzmittel, Medikamente etc.

A1545167

**Einwohnergemeinde
Thayngen**

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern im Herzen des Reiats.



Wir suchen per 1.8.2023 oder nach Vereinbarung eine

FACHPERSON BETREUUNG (60%) als Fachmitarbeiter/in Tagesstrukturen

Ihre Aufgabenbereiche:

- Begleitung und Förderung von Kindern in den Tagesstrukturen
- Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für Kinder in der schulergänzenden Betreuung
- Mitarbeit in der Ferienbetreuung
- Administrative Arbeiten
- Zusammenarbeit mit dem Team
- Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrpersonen
- Mithilfe in der Ausbildung von Lernenden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung oder vergleichbare, anerkannte pädagogische Ausbildung
- Freude und Motivation an der Arbeit mit Kindern im schulpflichtigen Alter
- Offene, humorvolle und initiative Persönlichkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein kleines, motiviertes und offenes Team
- Möglichkeit, die schulergänzende Betreuung aktiv mitzugestalten
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Samira Weber, Leiterin Tagesstrukturen, gerne zur Verfügung: 052 640 08 12.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis 15.6.2023 per E-Mail an Samira Weber:
leitung.biberburg@schule-thayngen.ch.

A1545373

**Einwohnergemeinde
Thayngen**

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern im Herzen des Reiats.



Zur Ergänzung des Teams suchen wir per 1. August 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufm. Sachbearbeiter/in (80%) Gemeinderatskanzlei

Ihre Aufgabenbereiche:

- Bearbeitung von Sozialhilfe- und Alimentenbevorschussungsdossiers inkl. Betreuung der Kundschaft
 - Mitarbeit in der Einwohnerkontrolle inkl. Schalter und Telefonzentrale
 - Nachlassbearbeitung und Mitarbeit im Erbschaftswesen
 - Sachbearbeitung in diversen Kanzleigebieten
- Der Schwerpunkt des Aufgabengebietes richtet sich nach Ihrer Facherfahrung sowie Aus- und Weiterbildung.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit mehrjähriger Erfahrung in der Öffentlichen Verwaltung in der Schweiz
- Praktische Berufserfahrung im Bereich Sozialhilfe, Einwohnerkontrolle oder Erbschaftswesen
- Selbständige, exakte und effiziente Arbeitsweise mit Durchsetzungsvermögen
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil
- Sehr gute IT-Anwenderkenntnisse
- Teamfähigkeit, Loyalität und Verschwiegenheit
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein breitgefächertes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit viel Kundenkontakt
- Ein teamorientiertes, aufgestelltes Arbeitsklima
- Ein kleines, motiviertes und sich unterstützendes Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Tom Keller, Gemeindegemeinschafter, gerne zur Verfügung: 052 645 04 02.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 5. Juni 2023 an die Stv. Gemeindegemeinschafterin:
karin.renner@thayngen.ch.

A1545294

Feste feiern, wie sie fallen.

Mit einer Sonderbeilage in den «Schaffhauser Nachrichten».

Erfahren Sie mehr unter www.shn.ch/sonderbeilage

Übergabe vom Vater an den Sohn

Generationenwechsel bei der Firma Sigg Holzbau AG. Nach 37 Jahren übergibt Bernhard Sigg an seinen Sohn Joel.

THAYNGEN Die Übergabe wird offiziell am Samstag, 3. Juni, stattfinden. An der Laag in Dörflingen wird die Besitzerfamilie zusammen mit Mitarbeitenden, Kunden und Freunden den Wechsel in der Geschäftsführung feiern. «Ich hatte eine gute Zeit mit vielen Erlebnissen», sagt Bernhard Sigg rückblickend. Er verhehlt nicht, dass es auch Momente gab, wo er schlaflose Nächte hatte. Aber er ist der Kundschaft gegenüber sehr dankbar «für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen interessanten Aufträge, die wir auch dank dem Einsatz unserer Mitarbeiter ausführen durften.» Wenn er durch den Reiat fährt, kommen viele Erinnerungen hoch. «Mein Helly-Hansen hat schon viele Häuser von innen gesehen», sagt er schmunzelnd. Helly-Hansen ist die Marke seiner Arbeitsjacke. Sein Betrieb bildete etliche Lehrlinge aus. In einem Fall ein Vater und 30 Jahre später dessen Sohn.

Dem 67-jährigen Seniorchef wird es nach dem Stabwechsel nicht langweilig werden. Er hat verschiedene Projekte im Immobilienbereich, die er weiterhin betreut. Ausserdem ist Reisen mit seiner Frau Marlies ein Thema. «Das musste immer hintenanstehen.»

Seit 14 Jahren dabei

Zum elterlichen Betrieb hat Joel Sigg eine besondere Beziehung. «Ich bin gleich alt wie die Firma», sagt er. Schon als Kind konnte er sich gut vorstellen, in die Fussstapfen seines Vaters zu treten. Als es um die Berufswahl ging, schnupperte er als Landschaftsgärtner und als Forstwart, entschied sich dann aber für eine Lehre als Zimmermann. Nach der Weiterbildung, die er mit dem Holzbau-Polier abschloss, stieg er 2009 in den Betrieb ein. Seit 2018 ist er Mitglied des Verwaltungsrats und stellvertretender Geschäftsführer.

Als Vorbereitung auf die neue Herausforderung bildete er sich zum eidgenössisch diplomierten Fachmann Unternehmensführung aus. Mit Freude und einem gesunden Re-



Die Belegschaft der Firma Sigg Holzbau AG (Aufnahme aus dem Jahr 2020). Vertreter der Besitzerfamilie sind: Joel Sigg (ganz links), seine Schwester Tamara Ernst (Dritte von links), die in der Administration arbeitet, und die Eltern Bernhard und Marlies Sigg (ganz rechts). Bild: zvg



Alter Standort am Neuhausweg in Thayngen.



Hallenbau am neuen Standort an der Industriestrasse.

spekt startet er mit seiner Ehefrau Selina Sigg in die neue Geschäftstätigkeit. «Bis anhin trug ich im Betrieb schon grosse Verantwortung.» Aber zu zweit sei es einfacher als allein. Sein Vater Bernhard präzisiert: «Neben dem Fachlichen kommt jetzt auch das Finanzielle dazu. Im Lauf meines Lebens habe ich festgestellt, dass dies auch eine Last ist.» Vater und Sohn sind sich einig, dass es als Unternehmer wichtig ist, jemanden zu haben, mit dem man sich nach Feierabend austauschen kann. Eine wichtige Rolle nehme dabei die Ehefrau ein. Aber auch mit anderen Gewerbetreibenden zu reden, und von ihren Herausforderungen zu hören, sei erleichternd. Joel Sigg ist es wichtig, dass die Kunden weiterhin persönlich betreut werden und die Vielfalt der Dienstleistungen erhalten bleibt. «Wir möchten die Qualität unserer Arbeiten auch unter der neuen Leitung auf hohem Niveau halten», sagt er.

Vom Dorfkern ins Industriegebiet

Die Geschichte der Familie Sigg und ihrer Firma begann im

Jahr 1986. Bernhard Sigg übernahm die damalige Schreinerei Stocker am Neuhausweg 9 im Dorfkern von Thayngen. Diese wurde zur Einzelfirma «Bernhard Sigg Holzbau, Innenausbau». Das Team bestand nebst dem Chef aus einem Schreiner und zwei Lehrlingen. Schon bald wuchs die Mitarbeiterzahl auf zehn an. So erwarb Bernhard Sigg 1992 an der Industriestrasse 27 südlich von Thayngen eine Industrieparzelle. Da ist der Betrieb noch heute. Ab 1995 wurden Holzelemente für Einfamilienhäuser hergestellt. Dies bedingte mehr Platz, weshalb das Firmengebäude 2003 um eine Werkhalle von rund 450 Quadratmetern erweitert wurde. 2004 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, in die Sigg Holzbau AG. Natürlich machte das Unternehmen auch den technologischen Wandel mit. 1994 schaffte es zum Beispiel für die Planung ein CAD-Programm an und 2009 ein 3-D-Zeichnungsprogramm und ein CNS-Bohr-, Fräse- und Sägecenter.

Eigener Strom vom Dach

Schon früh setzte das Unternehmen auf erneuerbare Energien. 2012 liess es auf dem Hallendach eine Fotovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 84 Kilowattstunden bauen. Über das ganze Jahr gesehen reicht der Ertrag aus, um den eigenen Stromverbrauch zu decken. Geheizt wird das Betriebsgebäude mit den Holzabfällen, die bei der Produktion anfallen.

Heute zählt die Sigg Holzbau AG 15 Mitarbeitende, davon drei Lernende. Laut Bernhard Sigg geht es der Firma gut. Sie sei in den letzten 37 Jahren zwar gewachsen, aber im Grunde genommen immer noch eine Zimmerei und Schreinerei für alle Um- und Neubauten, die alles mache, was in einem Haus an Holzarbeiten anfallt. Wegen der Grenzlage sei das Einzugsgebiet eingeschränkt, tätig sei man vor allem im Reiat, aber auch im übrigen Kanton und im Zürcher Weinland. Einiges an Arbeit beschert zurzeit die Energiewende in Form von Gebäudehüllensanierungen. (vf)

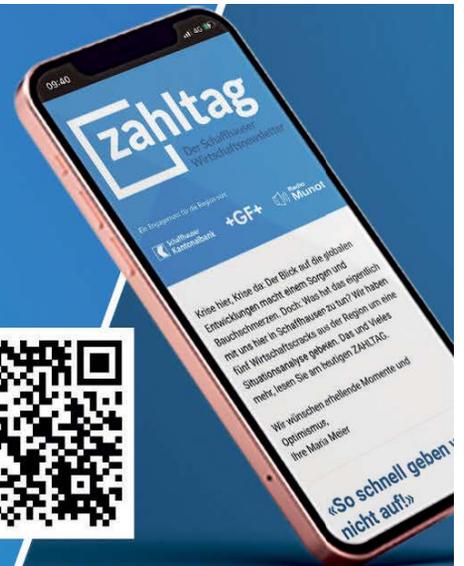
Jeden Freitag das Wichtigste aus der SCHAFFHAUSER WIRTSCHAFT Jetzt Newsletter kostenlos abonnieren



Ein Engagement für die Region von:



+GF+



Die allerersten Schaffhauser Kulturtage
15. - 18. Juni 2023



Zusammenkommen. Kultur erleben. Neues entdecken.
Ein Kulturfestival von und mit Schaffhauser
Kulturschaffenden. Von Malerei bis Street Art, von Tanz
bis Theater, von Metal bis Klassik.
Ein Kulturfestival für alle.

Mehr Infos: www.kulturtage.sh

Festivalpass Fr. 25.-, Förderpass Fr. 50.-, bis 16 Jahre gratis.
Vorverkauf unter Schaffhauserland.ch/kulturtage

A1535667



Zum Programm

musik
frisch ab Hof

Sonntag, 4. Juni 2023

17.30 Uhr, Erlenhof
Bohlstrasse 4, Thayngen

verliebt

Annette Kuhn, Lesung + Dramaturgie
Noemi Locher, Gitarre
Regula Bernath, Flöte

Sonntag, 2. Juli 2023

17.30 Uhr, Erlenhof
Bohlstrasse 4, Thayngen

farbenfroh

Yukiko Tezuka, Violine
Regula Bernath, Flöte
Susann Landert, Fagott

Sonntag, 27. August 2023

11.00 Uhr, Erlenhof
Bohlstrasse 4, Thayngen

vielsaitig

Marianna Lazzarini, Harfe
Fabio Righetti, Oboe + Englischhorn
Regula Bernath, Flöte
Patronat: Kulturverein Thayngen/Reiat

Dienstag, 2. Januar 2024

17.00 Uhr, Reformierte Kirche
Kirchplatz 2, Thayngen

beschwingt

Andreas Jud, Orgel
Dimitri Ashkenazy, Klarinette
Regula Bernath, Flöte



Weitere Informationen:

www.regulabernath.ch | 079 519 72 69 | info@regulabernath.ch

A1545323

Lehrabschluss

endlich geschafft.

Mit Ihrer Präsenz in der Beilage «Lehrabschluss» gratulieren Sie stilvoll.

Bis 29.6. Anzeige buchen unter christine.hafner@shn.ch oder Tel. 052 633 33 54.

A1547355

THAYNGER
Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Einmal Gold und viermal Bronze

Am 14. Mai fanden in Basel die STV-Pendelstafettenmeisterschaften statt. Der Turnverein und die Jugend von Thayngen standen mit mehreren Teams am Start.

BASEL Am vorletzten Sonntag startete der Turnverein Thayngen schon früh in den Tag. Um 6.30 Uhr fuhr der Car mit einer motivierten grünen Turnerschar in Richtung Basel an die Pendelstafetten-Schweizer-Meisterschaften. Gut angekommen, ging es für das «PS 80 Aktive Männer»-Team schon ans Aufwärmen, denn es startete als erstes in die Vorläufe. In den Vorläufen ging es darum, sich unter den schnellsten acht Teams für das Halbfinale zu qualifizieren. Wir starteten mit sechs Teams in der Kategorie «Aktive» und mit sechs Teams in der Kategorie «Jugend», von welchen es bei den Aktiven fünf Teams und bei der Jugend vier Teams in die nächste Runde schafften.

Leider lief nicht alles reibungslos ab: Stäbe wurden verloren, ein Läufer verletzte sich, es regnete zwischendurch, es gab Wechselfehler, und ein Halbfinale der Männer mit Stab musste sogar wiederholt werden, weil die Zeitmessung versagte. Doch wir liessen uns von all dem nicht stoppen! Im Gegenteil: Motiviert und beflügelt von den hervorragenden Zeiten und den tollen Klatschungen, freuten wir uns auf den



Die Thaynger Turner freuen sich über ihre fünf Pokale. Bild: zvg

Finaldurchlauf, bei welchem wir uns mit vier Teams bei den Aktiven («PS Stab Aktive Frauen», zweimal «PS Stab Aktive Männer» und «PS Stab Aktive Mixed») und mit vier Teams bei der Jugend («Jugend Mixed 60m», «Mädchen mit Stab», «Jungs mit Stab») qualifizieren konnten.

Es galt also nochmals ernst: Zuerst wurden die Finalläufe der Jugend durchgeführt. Etwas nervös, aber überglücklich durften die Finalteams unter der grossen Schweizerfahne und mit tosendem Applaus ins Stadium einlaufen und sich für die letzten schnellen Meter bereitstellen. Die grüne Fanschar tobte, als die Jugend die offizielle Bestätigung für den dritten Rang in der Kategorie «Mixed 60m» holen konnte. Die Aktiven hatten nun eine grosse Aufgabe: nachziehen und Verteidigung des Vize-Schweizer-

Meister-Titels in der Kategorie «Mixed mit Stab»!

Um 15.17 Uhr liefen unsere Damen mit dem Stab in der Hand um die Medaillenplätze und durften sich nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen über die Bronzemedaille freuen. Im Final der Männer mit Stab starteten gleich zwei Teams im Tenü Grün, eine Medaille hatte der TVT dort also schon auf sicher. Mit gekonnten Übergaben und einem spektakulären, gelungenen Stab-Rettungsversuch sprinteten die zwei Teams zu zwei Podesträngen. Nicht irgendwelche Podestränge, sondern zum SchweizerMeistertitel mit Gold und zum hervorragenden dritten Rang mit Bronze.

Diese Euphorie nahmen die Läuferinnen und Läufer mit in den Final der Mixed-Staffel mit Stab und überzeugten auch dort mit einem

starken Auftritt und der Bronzemedaille. Wow!

Was für ein unglaublich erfolgreicher und eindrücklicher Tag! Mit fünf Pokalen in der Tasche wurden wir in Thayngen von unseren Fans und Supportern empfangen und durften den Abend im Seniorenzentrum Im Reiat bei einem ausgiebigen Apéro ausklingen lassen und auf diese phänomenalen Leistungen anstossen. Auch gefeiert wurde der überragende erste Rang mit 28.82 Punkten, welchen wir am Freitag, 12. Mai, am Fiirabig-Cup in Fehraldorf gewonnen hatten.

Vielen Dank an alle Fans, die uns an diesem ereignisreichen Wochenende unterstützt haben.

Giulia Geier
Turnverein Thayngen

Turnverein organisiert den LMM-Final

SCHAFFHAUSEN In unserem Jahresprogramm stehen verschiedene Leichtathletik-Wettkämpfe in der ganzen Schweiz. Einer ist aber besonders fett eingetragen: Am 26. August organisiert der Turnverein Thayngen den LMM-Final auf den Munot-Sportanlagen. Wir freuen uns über viele teilnehmende Teams, Fans, Besucher:innen und alle, die Lust auf ein kaltes Getränk und ein feines Schnitzelbrot haben. (gg)

Freude am Munot- und am Chläggi-Cup

SCHAFFHAUSEN / WILCHINGEN

Am 6. Mai trafen sich zehn Aerobic-Frauen, um am ersten Teamaerobic-Wettkampf der Frauengym-Geschichte teilzunehmen. Der Munot-Cup stand auf dem Programm. Die Nervosität war in allen Gesichtern sichtlich zu sehen. Leider mussten wir mit einer Turnerin weniger am «TAE35+»-Wettkampf teilnehmen, da sie starke Rückenschmerzen plagten.

Endlich war es so weit, wir durften das Feld für den ersten Durchgang betreten. Durch die Nervosität schlichen sich einige Fehler sowie

Unsicherheiten ein und wir wurden mit 8.11 benotet. Nur kurze Zeit später traten wir zum zweiten Mal auf den Platz. Dieser Durchgang wurde mit viel Applaus der hauptsächlich grünen Zuschauer unterstützt und brachte uns «TAEFrauen» zum Strahlen. So konnten wir uns im zweiten Durchgang mit der guten Note 8.31 steigern und durften am Abend den fünften Platz belegen.

Einiges an Arbeit steht uns in der kommenden Zeit noch bevor. So übte Linda fleissig mit uns im folgenden Training – Fersen setzen, Spannung, Handhaltung, Kraft –

denn nur eine Woche später stand bereits der zweite Vorbereitungswettkampf an. Am 13. Mai standen neun Frauengym-Frauen wieder auf der TAE-Bühne, diesmal in Wilchingen am Chläggi-Cup.

Die Nervosität war auch an diesem Samstag wieder ein grosses Thema bei uns Turnerinnen. So war für uns alle nach dem ersten Durchgang schwierig einzuschätzen, wie die Note für uns ausfallen würde. Wir waren sichtlich überrascht über die erste Benotung von 8.52. Diese Note motivierte uns, noch mehr zu geben im zweiten Durchgang. So

freuten wir uns alle riesig über die Note 8.83 und liessen den Abend gemeinsam mit unserem Naturalpreis in Wilchingen ausklingen.

Nun heisst es zurück in die Turnhalle und auf den Turnplatz und üben, üben, üben, damit wir an der kommenden SHMV am 3. Juni auf der Munot-Sportanlage unsere Disziplinen Teamaerobic, Fachtst-Allround, Steinstossen und Schleuderball zum Besten geben können.

Irene Wirthlin
Frauengym Thayngen

Die beiden Präsidien bleiben unbesetzt

Kürzlich haben die Reformierten den Kirchenstand und die Vorsteherschaft der Kirchengemeinde für die nächsten vier Jahre gewählt. Für die beiden Präsidien konnte niemand gefunden werden.

THAYNGEN Die Abnahme der Jahresrechnung ist jeweils das Haupttraktandum der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Frühling. Dazu kommt – alle vier Jahre – die Gesamterneuerungswahl der kirchlichen Behördenmitglieder. Die Kompetenz zur Anstellung von Mitarbeitenden wie Sekretariat, Messmer, Organisten, Reinigungsdienst, wurde dem Kirchenstand übertragen.

Am Sonntag, 7. Mai, haben 51 stimmberechtigte Gemeindeglieder – nach dem Gottesdienst in der Kirche Thayngen – an der Frühjahrsversammlung teilgenommen. Geleitet wurde sie von Ernst Gamper, Vizepräsident der Kirchengemeinde. Dabei mussten mit Sonja Bühler und Hannes Wipf zuerst zwei Tages-Stimmzählende gewählt werden.

Keine Jahresrechnung

Leider konnte die Jahresrechnung für 2022 nicht vorgelegt werden. Wegen der Erkrankung der Buchhalterin war es nicht möglich, die Rechnung rechtzeitig zur Versammlung abzuschliessen. Der Kirchenstand hat das mit einer Übergangslösung zwar versucht, die Zeit dafür war aber zu knapp. Die Rech-



Die reformierte Kirche von Thayngen in der Abenddämmerung. Archivbild: vf

nung wird daher an der nächsten Versammlung vom 19. November zur Abnahme vorgelegt.

Behördenmitglieder gesucht

Das Präsidium der Kirchengemeinde und des Kirchenstands bleibt auch nach der Versammlung vakant. Dieser Aufgabenbereich wird weiterhin vom Vizepräsidenten übernommen. Leider konnte der bei den kirchlichen Behörden bestehende Personalmangel nicht behoben werden, vielmehr wurde er noch grösser. Mit Arthur Waldvogel als Aktuar und Arthur Meister als Stimmzähler haben sich zwei Mitglieder aus dem Büro der Kirchengemeinde nicht mehr für die neue

Amtsperiode 2023 – 2027 zur Verfügung gestellt. Auch für diese Vakanzen konnten noch keine neuen Personen motiviert werden. Die Bisherigen, Ernst Gamper, Vizepräsident, sowie die Stimmzählenden Fabian Leutwiler, Albert Sollberger und Dora Steinemann, wurden einstimmig gewählt.

Erfreulicherweise konnten mit Sonja Fuchs aus Opfertshofen und Hildegard Winzeler aus Barzheim zwei neue Mitglieder in den Kirchenstand gewählt werden. Sie sind in Co-Verantwortung für das Referat «Senioren» zuständig. Der Bisherige, Othmar Naef, wird neu Beisitzer und Ersatzabgeordneter in der Synode. Die bisherigen Kir-

chenstandmitglieder Stefan Bösch, Markus Leuenberger, Stefan Oeschger, Sandra Ordon, Ursula Schäublin und Othmar Naef sind einstimmig für die nächsten vier Jahre bestätigt worden. Von Amtes wegen gehören dem Kirchenstand die Pfarrpersonen Matthias Küng und Heidrun Werder sowie Sozialdiakonin Priska Rauber an. Mit Lilian Wasem ist eine langjährige Abgeordnete nicht mehr zur Wahl in die Synode angetreten. Diese Lücke konnte aber mit der Neuwahl von Peter Uehlinger, Thayngen, ausgefüllt werden. Er vertritt die Kirchengemeinde in der Synode, zusammen mit den Bisherigen Markus Abderhalden, Denise Hug und Ruth

ANZEIGEN

VERTRAUT
mit der Landwirtschaft
& Ihrer Buchhaltung

AGRO
TREUHAND
REGION ZÜRICH

Lagerstr. 14, 8600 Dübendorf
052 355 01 10, www.atzuerich.ch

A1539851

Erfahrung, Fachkompetenz & Vertrauen.

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

8240 THAYNGEN + 052 649 49 00

**Ihr Dachdecker
im Reiat!**

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
UND SOLARTECHNIK

A1538425

WWW.SCHERRER.SWISS

Schäfli
Schaffhausen zügelt
lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaeffli.ch
www.schaeffli.ch

A1538662

ASG PLUS

**FRISCH
MACHEN**

Ihr Baumalerei-Spezialist für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen.

Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1539423

scheffmacher

Waldvogel. Unverändert amtet die Rechnungsprüfungskommission mit Markus Abderhalden, Gina Eichenberger und Markus Hagmann als Ersatzrevisor.

Spendenziel klar verfehlt

Der Förderverein J-Move, der für die Jugendarbeit der Kirchgemeinde Spendengelder sammelt, hat das angestrebte Spendenziel von 20 000 Franken klar verfehlt. Die Vereinsrechnung konnte, wie bei der Kirchgemeinde-Rechnung erwähnt, nicht vorgelegt werden. Aber der Spendenbetrag von knapp 14 000 Franken konnte der Kirchgemeinde überwiesen werden. Bleibt zu hoffen, dass die Spendenfreudigkeit in diesem Jahr dazu verhilft, das angestrebte Ziel zu erreichen.

Arthur Waldvogel

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Thayngen-Opfertshofen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Meier + Cie AG, Vordergasse 58,
8201 Schaffhausen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzei-
genservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Druck Druckwerk Schaffhausen AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen
info@druckwerk-sh.ch
Telefon +41 52 644 03 33

Layout Cornelia Zürcher

Erscheint in der Regel am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr



Gemeindepräsident Marcel Fringer überbringt Glückwünsche. Bild: zvg

Der claro-Laden feiert

Vor 40 Jahren wurde die Thaynger Weltladen-Gruppe gegründet. Damals verkaufte sie ihre Produkte noch in der Kirche. Das heutige Ladenteam hat das Jubiläum zum Anlass genommen, ein kleines Fest zu veranstalten.

THAYNGEN Am Samstag, 13. Mai, feierte das claro-Ladenteam in Thayngen den internationalen Tag des fairen Handels. Es verband damit auch die Feier der 40 Jahre seit der Gründung der Weltladen-gruppe in Thayngen. Damals trafen sich einige engagierte Frauen und verkauften nach dem Gottesdienst in der reformierten Kirche vor allem Lebensmittel wie Kaffee und Tee aus dem Weltsüden, später folgte der «mobile Laden» im Unterbau der Bibliothek. Vor 29 Jahren wagten wir den grossen Schritt mit dem schönen Ladenlokal und dem erweiterten Sortiment an der Biberstrasse 15.

Bei trockenem Wetter durften wir unsere Besucher im kleinen

Boulevard-Café vor dem Laden begrüßen. Die Gäste drehten munter am Glücksrad und bedienten sich am kleinen, aber feinen Buffet mit Kostproben aus unserem Sortiment.

Schauen Sie ungeniert bei uns vorbei – wir bieten neben einem breiten Food-Sortiment auch eine grosse, bunte Auswahl an qualitativ hochstehenden Produkten, gefertigt auch in geschützten Werkstätten in der Schweiz. Bei uns finden Sie immer ein passendes Geschenk, das wir auch gerne liebevoll für Sie verpacken! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kathi Pfund für das
claro-Ladenteam

IN KÜRZE

Betrugsfall verhindert Am Dienstag, 16. Mai, meldete ein Mann, dass er soeben Kontakt mit einem Senior gehabt habe. Dieser habe ihm gegenüber angegeben, dass er 40 000 Franken abheben und der Polizei übergeben müsse. Dem Mann kam diese Schilderung komisch vor und er meldete dies umgehend der Schaffhauser Polizei, die in der Folge ein aufklärendes Gespräch mit dem Senior führen und dank diesem wichtigen Hinweis einen mutmasslichen Betrugsfall «Falscher Polizist» verhindern konnte.

Fussball

Resultate

Reiat United Junioren C – SV Schaffhausen a, 0:2 (SH-Cup); Cholfirst United – Reiat United Junioren C, 0:2; Cholfirst United / Neuhausen – FC Thayngen Senioren 30+, 2:1.

Nächste Spiele

Dienstag, 23. Mai, 20 Uhr: SG Thayngen/Neunkirch 1 – FC Phönix Seen 1; **Mittwoch, 24. Mai**, 20 Uhr: FC Thayngen Senioren 30+ – FC Stammheim; 20 Uhr: FC Elgg – Reiat United Junioren A+; **Donnerstag, 25. Mai**, 18.30 Uhr: FC Glattfelden a – Reiat United Junioren Da; 20 Uhr: FC Thayngen Herren 2 – FC Oberglatt 2; 20.15 Uhr: FC Elgg 1 – FC Thayngen Herren 1; **Samstag, 27. Mai**, 11.15 Uhr: FC Beringen b – Reiat United Junioren Db; 15 Uhr: Reiat United Junioren A+ – FC Töss a; **Montag, 29. Mai**, 12.15 Uhr: FC Schaffhausen a – Reiat United Junioren Eb; SH-Cupfinale in Diessenhofen.

Stefan Bösch FC Thayngen

ANZEIGEN

elco

AEROTOP® SX von ELCO
Eine der leistesten
Wärmepumpen der Schweiz

Ihr Sanierungsberater in der Region Reiat
Paulo Pereira
079 253 06 44 | paulo.pereira@ch.elco.net

A1537657

TAXI
REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1538660

immochef®

«Makler aus Leidenschaft»

Immobilienagentur
Schaffhausen

immochef.ch | Schaffhausen | +41 52 551 10 10

A1538651

Reiat-Treuhand GmbH

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen

RT

Klosterstiege 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1535141

Fast 25 000 Freizeitsportler unterwegs

Die Organisatoren des diesjährigen «slowUp Schaffhausen-Hegau» ziehen eine positive Bilanz. Überschattet wurde der Traditionsanlass von einem Todesfall.

THAYNGEN Ideale Wetterbedingungen lockten fast 25 000 Freizeitsportlerinnen und -sportler am vergangenen Sonntag an den 17. «slowUp Schaffhausen-Hegau». Das lokale OK zeigt sich über die erneut sehr hohe Teilnehmerzahl erfreut. Der für den motorisierten Verkehr gesperrte Rundkurs über 38 Kilometer führte wie gewohnt durch Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen. Ein attraktives Rahmen-



Zwischenhalt auf dem Thaynger Kirchplatz. Bilder: Alfons Beer, Thayngen

programm entlang der Strecke sorgte für einen rundum gelungenen Anlass zwischen den Hegau-

Vulkanen und der idyllischen Rheinlandschaft. In den einzelnen Gemeinden herrschte einmal mehr

während des ganzen Tages Volksfeststimmung für Jung und Alt.

Der Bekanntheitsgrad von «slowUp» und ideale Wetterbedingungen trugen wesentlich zum erfolgreichen Gelingen bei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewegten sich mehrheitlich mit Velos, Inlineskates oder per pedes fort. Der Schirmherr von «slowUp Schaffhausen-Hegau» Patrick Strasser, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, bewältigte zusammen mit Zeno Danner, Landrat des Landkreises Konstanz, den Rundkurs mit dem Fahrrad.

Tragischer Vorfall

Ein Teilnehmer erlitt auf der Strecke einen medizinischen Notfall. Trotz sofortigem Eingreifen der Notfalldienste verstarb er noch vor Ort. Das Organisationskomitee entbietet den Angehörigen des Verstorbenen sein aufrichtiges Beileid.

Im kommenden Jahr wieder

Die 18. Austragung wird voraussichtlich am Sonntag, 26. Mai 2024, durchgeführt. Im laufenden Jahr finden noch zwölf weitere «slowUp» in der Schweiz statt. Migros und Swica fungieren als nationale Hauptsponsoren. Gesundheitsförderung Schweiz, Schweiz-Mobil und Schweiz Tourismus bilden die nationale Trägerschaft. Weitere Informationen sind unter www.slowUp.ch abrufbar.

Marcel Theiler Präsident des Organisationskomitees «slowUp Schaffhausen-Hegau»



Familie unterwegs.



Viel radelndes Volk auf der Schaffhauserstrasse.

AUS DEN PARTEIEN

Die bauliche Seele eines Dorfes – die Zukunft des «Sternen»

Was macht die Seele eines Dorfes aus, oder besser gesagt: Was macht die Seele von Thayngen aus? Unser wunderschöner geschichtsträchtiger Dorfplatz verkörpert für mich das alte Thayngen mit der Kirche, dem «Gemeindehaus», dem Dorfbrunnen und dem «Sternen». Als Thaynger ist für mich selbstverständlich klar, dass dies zu Thayngen gehört, sozusagen die Seele des alten Thayngen ist. Ob Hochzeit, Platzkonzert oder Weihnachtsmarkt, das alte Dorfzentrum ist unser zu wenig geschätzter Platz. Wieso nur? Als ich von dem Vorha-

ben hörte, die geschichtsträchtige Liegenschaft «Sternen» zu verkaufen, war ich schockiert. Wie kann man als Thaynger nur solche Gedanken haben? Wollen wir «unseren» Paradebau mit den markanten Treppen am Kirchplatz verscherbeln? Wollen wir unseren historischen Mittelpunkt vor ungewissen Investoren schützen? Was, wenn dort eine Bauruine entsteht, weil die zukünftige Käuferschaft sich verkalkuliert hat? In der ganzen Schweiz wird Wohnraum benötigt und mit dem Ziel, Zentren zu verdichten und zu re-

visieren. Warum nicht in Thayngen? Warum nicht über die Stiftung? Warum nicht die Gemeinde? Wer könnte die ganzen Heimatschutz- und Denkmalpflegeaufgaben besser handhaben als die Gemeinde selbst und so kostenoptimiert umnutzen. Der Gedanken, Wohnraum und gleichzeitig noch Räumlichkeiten für Veranstaltungen oder Ausstellungen zu schaffen, wäre doch optimal. Da unser historisches Zentrum für mich als bauliche Seele von Thayngen steht, würde ich einen Verkauf des ehemaligen Gasthofs «Zum Sternen» in

private Hände als Ausverkauf von Thayngen sehen. Es ist ein leichtes Déjà-vu mit der gesamten Situation mit Zimänti-Süd. Die Gemeinde hat es verpasst, das Grundstück günstig zu erwerben und zu gestalten und hat jetzt einen jahrelangen, kostspieligen Streit. Auf den Punkt gebracht: Soll Thayngen seinen baulichen Charakter noch mehr verlieren oder behalten wir unsere bauliche Seele in der Hand?

Andres Bühler SP-Einwohnerat

Naturpark bietet der Kultur eine Plattform

Über Pfingsten veranstaltet der Naturpark Schaffhausen im ganzen Kanton und in zwei deutschen Gemeinden die Tage der offenen Ateliers. In Thayngen zeigen am Pfingstmontag zwölf Frauen und ein Mann ihre Werke.

THAYNGEN Am Pfingstmontag, 29. Mai, können Interessierte eintauchen in die Schaffenswelt von Kunstschaaffenden aller Stile und Couleur. So stellen im **Kulturzentrum Sternen** gleich fünf Künstlerinnen ihre Werke vor. Susanne Rohner, Charlotte Schmid, Silvia

Mogel, Katharina Waser-Ouverkerk und Marina Sedova sind Malerinnen, welche mit ihren Bildern die Wände des ehrwürdigen Gebäudes bespielen. Als Highlight wird ausserdem die Tänzerin Carmen Rita Maria Ott mit einer Tanzperformance aufwarten.

Im Geschäftslokal «Kreativ Flower Power» von Marlis Liechti am **Kreuzplatz** zeigen – neben der Geschäftsinhaberin, welche ihre blumigen Kreationen präsentiert – vier schöpferische Frauen die Resultate ihres Schaffens in Form von Bildern sowie Glas- und Holzskulpturen: Monika Ehrat, Marion Eberhardt, Cony Zwahlen und Erika Suter.

Weiter geht der Weg in die **Wanggasse** zu Heidi Areggers Töpferei. Wer kennt sie nicht, ihre zauberhaften Werke, geformt aus Ton und glasiert in schönen und unver-

kennbaren Farben und Mustern. Dazu ergänzt die Kunststrickerin und kreative Schneiderin Muriel Gubser das Ambiente mit ihren einmaligen und aufwendigen Textilien.

Privates Museum

Wer Museales kombiniert mit Künstlerischem liebt, kommt im Haus von Jörg Stamm an der **Wistenstrasse 15** auf seine Rechnung (siehe Bild auf Seite 1). Als leidenschaftlicher und fachkundiger Sammler aller möglichen Zeugen aus längst vergangener Zeit sowie talentierter Maler und Zeichner ermöglicht der Hausherr den Besuchern Einblick in sein privates Reich.

Nicht immer erhalten Kulturinteressierte die Gelegenheit, auf engstem Raum gleich vier Ausstellungsorte zu besuchen und zudem noch die Kunstschaaffenden persönlich anzutreffen. Ausserdem wird am einen oder andern Ort auch ein kulinarisches Schmankerl offeriert. Es lohnt sich, am Pfingstmontag, von 11 bis 17 Uhr davon Gebrauch zu machen.

Paul Ryf

Kulturverein Thayngen-Reiat

Montag, 29. Mai, 11 bis 17 Uhr, verschiedene Orte in Thayngen. Infos: www.kunst-im-naturpark.ch



Die Russin Marina Sedova arbeitet mit Pinsel und Farbe.



Cony Zwahlen gestaltet mit Motorsäge und Sturmholz.



Heidi Aregger modelliert charaktervolle Figuren aus Ton. Bilder: zvg

Verliebt, farbenfroh, «vielsaitig», beschwingt

Die Open-Air-Konzertreihe mit Kammermusik auf dem Erlenhof geht in die vierte Saison. Sie startet am 4. Juni und endet mit einem Kirchenkonzert im neuen Jahr.

THAYNGEN Die Thaynger Flötistin und Organisatorin Regula Bernath hat vier Trioformationen in unterschiedlichsten Besetzungen engagiert und abwechslungsreiche, auf die entspannte stimmungsvolle Konzertatmosphäre abgestimmte Programme zusammengestellt. Eine Besonderheit dieser Saison ist, dass an allen Konzerten ein musikalischer Gruss aus Brasilien gespielt wird.

Liebesbriefe berühmter Personen

«Ich schicke dir mein ganzes Herz, Marlene»; mit diesen Worten

wird die Schaffhauser Schauspielerin Annette Kuhn am 4. Juni die Saison eröffnen. Liebesbriefe berühmter Persönlichkeiten werden mit passender Flöten- und Gitarrenmusik (Noemi Locher aus Schaffhausen) und bekannten Songs kombiniert.

Am 2. Juli folgt eine besondere Formation mit Fagott (Susann Landert), Violine (Yukiko Tezuka) und Flöte (Regula Bernath). So farbenfroh wie die Besetzung ist auch das Programm.

Für das Konzert vom 27. August konnte wieder das Duo Righetti-

Lazzarini aus Bozen gewonnen werden. Es reist mit vielen Saiten (Harfe) und warmen Klängen (Oboe und Englischhorn) an und wird vielseitige Musik zum Klingen bringen.

Schlusskonzert auf der Orgel

Zum Saisonende und Jahresanfang gestaltet am 2. Januar 2024 der Schaffhauser Stadtorganist Andreas Jud an der Orgel der reformierten Kirche in Thayngen zusammen mit dem Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy und der Flötistin Regula Bernath ein beschwingtes Programm.

Auch für junges Publikum

Die lockere Konzertatmosphäre und die stilistisch vielfälti-

gen einstündigen Programme eignen sich auch sehr gut für junge Konzertbesuchende und alle, die frische «Klassik»-Luft schnuppern möchten. Die Musikerinnen und Musiker sind fest im nationalen und internationalen Konzertleben verankert und spielen unter anderem in Orchestern wie dem Haydn-Orchester Bozen, der Camerata Salzburg und dem Kammerorchester Basel.

Die Konzertreihe «Musik frisch ab Hof» wird durch Beiträge der öffentlichen Kulturförderung, diverser Stiftungen und Sponsoren sowie Kollekten finanziert. (r.)

Sonntag, 4. Juni, 17.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstrasse 4, Thayngen. Kollekte; Infos unter www.regulabernath.ch.

WITZ DER WOCHE

Spricht die Maus zum Elefanten: «Elefant, komm mal raus aus dem Wasser!» Der Elefant antwortet: «Nein, ich schwimme gerade so schön!» «Bitte, Elefant!» Dem Elefanten wird es langsam zu blöd und er kommt raus. Die Maus blickt kurz auf und spricht: «Gut, du kannst wieder reingehen. Ich wollte nur sehen, ob du meine Badehose anhast!»

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144

A1538145

Überall für alle
SPITEX
Thayngen

Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1538421

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

A1539758



AGENDA

MI., 24. MAI

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius, Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.
- **Reiat-GM-Final** der Feldschützen, 17 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

FR., 26. MAI

- **Eidgenössisches Feldschieszen** Feldschützen, 17.30 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

SO., 28. MAI

- **Konzert** mit Posaune und Orgel, 11 Uhr, reformierte Kirche, Opfertshofen.

MO., 29. MAI

- **Tag der offenen Künstlerateliers** in Thayngen, Herblingen und Schaffhausen; naturpark-schaffhausen.ch.

MI., 31. MAI

- **Eidgenössisches Feldschieszen** Feldschützen, 17.30 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

FR., 2. JUNI

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; Badi Unterer Reiat, Hofen; An-

und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 399 17 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

SO., 4. JUNI

- **Konzert** «Musik frisch ab Hof», 17.30 Uhr, beim Erlenhof, Bohlstrasse 4, Thayngen.

MI., 7. JUNI

- **Mittagstisch** in der FEC, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12 Uhr. Anmeldung Judith Bühler: 052 649 12 25.

DO., 8. JUNI

- **Mittagstisch** jeden zweiten Donnerstag im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

SA., 10. JUNI

- **Schaffhauser Kantonal-musikfest** Reckensaal und Umgebung, Thayngen.

SO., 11. JUNI

- **Schaffhauser Kantonal-musikfest** Reckensaal und Umgebung, Thayngen.

SA., 17. JUNI

- **Velofahrkurs für Schülerinnen und Schüler** von Pro Velo Schaffhausen,

Schulhaus Silberberg, Thayngen.

SO., 18. JUNI

- **Abstimmungen** Thayngen.
- **Obligatorisches Schiessen** 9 bis 11 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

MO., 19. JUNI

- **Samariterübung** Thema: Tierwelt; 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin, Theoriesaal, 1. Stock, Thayngen; www.samariterverein-thayngen.ch

DI., 20. JUNI

- **Blutspenden** des Samaritervereins Thayngen, 17.30 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

DO., 22. JUNI

- **Einwohnergat** öffentliche Sitzung, 19 Uhr, Saal, Restaurant Gemeindehaus, Thayngen.

SO., 25. JUNI

- **Waldgottesdienst** 10 Uhr, Hofemer Hölzli, Bibern.

MI., 28. JUNI

- **Mittagstisch** jeden vierten Mittwoch im Monat, 12 Uhr, Unterbau, Pfarrei St. Maria & Antonius,

Thayngen; Anmeldung bis am Vortag, 11 Uhr, 052 649 31 72.

FR., 30. JUNI

- **Konzert** des Projektchors Reiat, 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

SA., 1. JULI

- **Reiat-Fussball-Schülerturnier** Sportplatz Stockwiesen, Thayngen.
- **Konzert** des Projektchors Reiat, 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen.

SO., 2. JULI

- **Konzert** «Musik frisch ab Hof», 17.30 Uhr, beim Erlenhof, Bohlstrasse 4, Thayngen.

MI., 5. JULI

- **Mittagstisch** in der FEC, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12 Uhr. Anmeldung Judith Bühler: 052 649 12 25.

FR., 7. JULI

- **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; La Résidence, Schaffhausen; An- und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 399 17 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

- **Läufercup** Knorr, Thayngen.

weitere Anlässe unter www.thayngen.ch

ANZEIGEN

KRAFTWERK
GANZ GESUND

Im Juni ein Jahresabo lösen
+1 Monat gratis trainieren

Böhlstrasse 5 in Thayngen, Tel. 052 640 04 46, fit@kraftwerk.ch

A1539289

DONAG 35 Jahre Qualität

Mitarbeiterin des Monats

Reinigung ist Vertrauenssache!

Kings Juhász
Unterhaltsreinigungen

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütstrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch

A1538839

Wir bewegen die Region
Steinemann

052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kuriereinsatz seit 1963

052 643 33 33
Ring-Taxi.ch

AutoWashZentrum.ch Ring Park
A1537946

Schweizer
Qualitätstreibstoffe
immer zum MEGA Preis

Bleifrei 95 (E0)
Super 98
Diesel (E0)

THAYNGEN
BENZIN
Grenzstrasse 88

A1539112